Z.
32

Z. 32

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1854

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Digitized by Google

image
not
available

Z.
32

Z. 32

Zusammenstellung

der

in sämmtlichen Staaten des Zoll-Vereins

im Jahre 1854

für gewerbliche Zwecke

gewährten

Zoll-Begünstigungen und Zoll-Rückvergütungen.

Digitized by Google

№	Vereins-Staaten, welche die Zoll-Begünstigungen gewährt haben.	Ausfuhr-Vergütung für Tabacks-Fabrikate von ausländischen Blättern. Rthl.	Sgr.	₰	Ausfuhr-Vergütung für raffinirten Zucker zu 6⅔ Thlr. pro Centner. Rthl.	Sgr.	₰	Zusammen. Rthl.	Sgr.	₰
1.	Preußen.									
	(Provinzen)									
	a. Ostpreußen	.	.	.	95,826	21	6	95,826	21	6
	b. Westpreußen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Posen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	d. Pommern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	e. Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { Haupt-Amt Berlin	.	.	.	78,329	12	6	78,329	12	6
	f. Brandenburg { Reg.-Bez. Potsdam	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	f. Brandenburg { Desgl. Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	g. Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	h. Westphalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	i. Rheinland	.	.	.	452,728	3	.	452,728	3	.
	Zusammen	.	.	.	626,884	7	.	626,884	7	.
	Außerdem:									
	Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.	Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.	Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4.	Hannover*)	.	.	.	à 934	13	9	934	13	9
5.	Württemberg	332	14	6	.	.	.	332	14	6
6.	Baden	19,745	6	.	20,740	4	7	40,485	10	7
7.	Kurfürstenthum Hessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8.	Großherzogthum Hessen	1,196	29	2	.	.	.	1,196	29	2
9.	Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Oldenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12.	Nassau	523	16	10	.	.	.	523	16	10
13.	Frankfurt a. M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Ueberhaupt	21,798	6	6	648,558	25	4	670,357	1	10
		.	.	.	à zu 6 Thlr.	pr.	Ctr.	125,167	24	5
					Summa	.	.	795,524	26	3

*) Erlassener Eingangszoll für 83,445 Ctr. 51⅞ Pfd. Eisenbahnschienen für die Kgl. Hannoversche Eisenbahn-Verwaltung

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Thlr.	Sgr.	₰
I. Preußen.	I. Für Maschinen und Maschinentheile, desgleichen zum Verwenden beim Beschlagen von Schiffen und zum Schiffsbau ꝛc.			
	a., welche zu 15 Sgr. vom Centner verzollt wurden:			
	1., Ostpreußen	.	.	.
	2., Westpreußen	211	26	.
	3., Posen	.	.	.
	4., Pommern	667	8	.
	5., Schlesien	1,672	5	6
	6., Brandenburg { Haupt-Amt Berlin	2,573	17	.
	6., Brandenburg { Regierungs-Bezirk Potsdam	.	.	.
	6., Brandenburg { desgleichen Frankfurt	.	.	.
	7., Sachsen	4,608	27	6
	8., Westphalen	986	22	.
	9., Rheinland	35,906	17	.
	Summa a.	46,627	3	.
	b., die ganz frei eingelassen wurden:			
	1., Ostpreußen . . . . . 322 Thlr. 13 Sgr.			
	2., Westpreußen . . . . . 1,144 „ 20 „			
	3., Pommern . . . . . 89 „ 6 „			
	Summa b.	1,556	9	.
	Ueberhaupt Abschnitt I.	48,183	12	.
	II. Für Koaks und Steinkohlen:			
	Für 85,586 Centner Koaks und Steinkohlen, welche die Mannsfelder Gewerkschaften für den Bergbau und Hüttenbetrieb im Jahre 1853 bezogen haben, in der Provinz Sachsen im Jahre 1854 erstatteten Eingangszoll	950	28	6
	III. Für Eisen- und Stahldraht zur Kratzenfabrikation ꝛc., welcher gegen die Hälfte des Eingangszolls abgefertigt worden, in der Rheinprovinz	2,159	1	6
	Ueberhaupt bei Preußen	51,293	12	.
Außerdem: **Luxemburg.**	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1854 nicht vorgekommen.			

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
II. Bayern.	I. Für Maschinen-Bestandtheile.			
	a., welche zu 52½ Fr. vom Ctr. verzollt wurden.			
	1., Der Baumwollspinnerei einer Aktien-Gesellschaft in Hof, für Maschinentheile, von ganz grobem Gußeisen zu brutto 1 Ctr. 35 Pfd.	.	20	3
	2., Dem Fabrikanten Georg Münch in Hof, für eine Appretur-Maschine, aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . . 57 Ctr. 85 Pfd. „ grob geschiedetem Eisen netto . . . . . 8 „ 69 „ „ fein geschmiedetem Eisen netto . . . . . 1 „ 27 „ „ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 12 „ 29 „ erlassen . .	87	12	10
	3., Der mechanischen Baumwollspinnerei in Bayreuth, für Maschinenbestandtheile, aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . . 1 Ctr. 6 Pfd. „ grob geschmiedetem Eisen und Eisenblech netto — „ 71 5/16 „ „ ungefärbtem Holz brutto . . . . . — „ 40 „ baumwollene Schnüre hierzu netto . . . — „ 13 „ erlassen . .	10	17	9
	4., Der Baumwollspinnerei am Stadtbache zu Augsburg für Maschinen-Bestandtheile, aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 1,837 Ctr. 94 Pfd. „ grob geschmiedetem Eisen, Stahl und Eisenblech netto . . . . . 326 „ 31 „ „ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 282 „ 37 „ „ Gips in Verbindung mit Holz brutto . . 254 „ 46 „ „ Kupfer und Messing netto . . . . . 12 „ 21 „ „ Zinn netto . . . . . — „ 72 „ „ Zink netto . . . . . — „ 5 „ „ Blei netto . . . . . 2 „ 68 „ „ Seilen (Seilerarbeit) brutto . . . . . — „ 83 „ „ Leder netto . . . . . — „ 72 „ „ Wollenkratzen netto . . . . . 41 „ 2 5/16 „ erlassen . .	3,181	27	5
	5., Den Kattunfabrikanten Schöppler & Hartmann in Augsburg, für gravirte Kupferwalzen netto . . . . . 85 Ctr. 78 5/16 Pfd. erlassen . .	808	15	9
		Latus 4,089	4	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	₰
Noch II. Bayern.	Transport	4,089	4	.
	6., Der Baumwollenspinnerei von Chur & Söhne in Augsburg, für Maschinenbestandtheile,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 183 Ctr. 76 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen netto . . . . 11 „ 33 „			
	„ Kupfer und Messing netto . . . . . — „ 47 „			
	„ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 22 „ 70 „			
	erlassen . .	156	19	9
	7., Der Kammgarnspinnerei in Augsburg, für Maschinenbestandtheile,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 235 Ctr. 77 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen und Stahl netto 48 „ 78 „			
	„ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 58 „ 32 „			
	„ Kupfer netto . . . . . 7 „ — „			
	„ Zink netto . . . . . „ „ 24 „			
	erlassen . .	438	26	10
	8., Der Feinspinnerei zu Augsburg, für Maschinenbestandtheile,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 1,180 Ctr. 71 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen und Stahl netto 49 „ 76 „			
	„ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 102 „ 70 „			
	„ Gips in Verbindung mit Holz brutto . . 48 „ 36 „			
	„ Messing netto . . . . . — „ 68 „			
	„ Zinn netto . . . . . — „ 3 „			
	„ Leder netto . . . . . — „ 4 „			
	„ Wollenkratzen netto . . . . . 20 „ 80 „			
	erlassen . .	1,058	27	9
	9., der Baumwollspinnerei von Sandholz & Söhne in Kempten, für Maschinenbestandtheile,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 67 Ctr. 24 Pfd.			
	für Wollenkratzen netto . . . . . 4 „ $8\frac{7}{10}$ „			
	erlassen . .	72	4	10
	10., Der Baumwollspinnerei einer Aktien-Gesellschaft in Kempten,			
	für ganz grobes Gußeisen brutto . . . . 7,035 Ctr. 20 Pfd.			
	„ grob geschmiedetes Eisen netto . . . . 539 „ $39\frac{4}{10}$ „			
	„ ungefärbtes Holz brutto . . . . . 140 „ 47 „			
	„ Gips in Verbindung mit Holz brutto . 242 „ 36 „			
	erlassen . .	6,454	6	10
	Latus	12,270	.	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	Transport	12,270	.	.
	11., Der Baumwollspinnerei einer Aktien-Gesellschaft in Kempten, für Karden-Garnitur und Webstühle,			
	von ganz grobem Gußeisen brutto . . . . . 405 Ctr. 42 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen netto . . . . . 20 „ $32\frac{5}{10}$ „			
	„ Wollenkratzen netto . . . . . 56 „ $87\frac{6}{10}$ „			
	erlassen . .	848	28	4
	12., Der Baumwollspinnerei in Kaufbeuern für Maschinen-Bestandtheile,			
	von ganz grobem Gußeisen brutto . . . . . 688 Ctr. 83 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen netto . . . . . 15 „ 7 „			
	„ ungefärbtem Holz brutto . . . . . 15 „ 33 „			
	„ Wollkratzen netto . . . . . — „ 55 „			
	erlassen . .	431	22	3
	13., Der Dampfschifffahrt-Gesellschaft in Würzburg, für eine Schiffsdampfmaschine nebst Zubehör,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . . 42 Ctr. 91 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen netto . . . . . 178 „ 73 „			
	„ Messing netto . . . . . 11 „ 22 „			
	„ ungefärbtem Holz brutto . . . . . — „ 16 „			
	erlassen . .	1,107	2	.
	14., Der Baumwollspinnerei-Gesellschaft in Kaiserslautern, für Maschinen-Bestandtheile,			
	aus ganz grobem Gußeisen brutto . . . . 1,752 Ctr. 58 Pfd.			
	„ grob geschmiedetem Eisen netto . . . . 654 „ 87 „			
	„ Messing netto . . . . . 7 „ 58 „			
	„ feinem Holz netto . . . . . 26 „ 12 „			
	„ gefärbtem und ungefärbtem Holz brutto . 417 „ 13 „			
	„ Gips in Verbindung mit Holz brutto . . 160 „ 38 „			
	„ Leder netto . . . . . — „ 7 „			
	„ fein geschmiedetem Eisen netto . . . . 14 „ 68 „			
	„ Eisendrath netto . . . . . 3 „ 73 „			
	„ Zink netto . . . . . 15 „ 26 „			
	erlassen . .	4,663	29	2
	Summa I.	19,321	21	9
	II. Oel-Seife.			
	b. bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 1 fl. 45 Xr. pro Ctr.			
	1., Dem Türkischroth-Garnfärberei-Besitzer Jakob Zorn in Augsburg, für Oelseife netto 5 Ctr. $94\frac{3}{10}$ Pfd. . . . . erlassen	12	29	2
	2., Den Kattunfabrikanten Schöppler & Hartmann in Augsburg, für Oelseife netto 69 Ctr. $88\frac{8}{10}$ Pfd. . . . . erlassen	152	18	10
	Summa II.	165	18	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	III. Eisen und Stahl.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 35 Xr. pro Centner.			
	1., Dem Hammerschmied Joseph Kaserer in Haibach, für Eisen netto 145 Ctr. 53 Pfd. / „ Stahl netto 25 „ 15 „	56	15	5
	2., Dem Nagelschmied Johann Hillenbrand in Passau, für Eisen netto 27 Ctr. 46 Pfd.	9	4	7
	3., Dem Hammerschmied Joh. Jos. Alteneder in Waldkirchen, für Eisen netto 25 Ctr. 11 Pfd. / „ Stahl netto 30 „ 97 „	17	17	5
	4., Dem Hammerschmied Paul Auer in Hörmammsberg, für Eisen netto 47 Ctr. 46 Pfd. / „ Stahl netto 11 „ 46 „	18	27	5
	5., Dem Nagelschmied Anton Galler in Bruch, für Eisen netto 11 Ctr. 46 Pfd.	3	24	3
	6., Dem Nagelschmied Franz Lechenauer in Meyerhofen, für Eisen netto 17 Ctr. 25 Pfd.	5	22	7
	7., Dem Schmied Joseph Höck in Kiefersfelden, für Eisen netto 83 Ctr. 94 Pfd.	27	29	5
	8., Dem Schmied Mathias Beyl in Auerbach, für Eisen netto 19 Ctr. 60 Pfd.	6	16	.
	9., Dem Schmied Andreas Bleyer in Kiefersfelden, für Eisen netto 65 Ctr. 71 Pfd.	21	27	2
	10., Dem Schmied Michael Grottner in Cöln, für Eisen netto 128 Ctr. 76 Pfd.	42	27	9
	11., Dem Schmied Christoph Renner daselbst, für Eisen netto 14 Ctr. „ Pfd.	4	20	.
	12., Dem Schmied Sebastian Keindtl in Niederaudorf, für Eisen netto 23 Ctr. 78 Pfd.	7	27	9
	13., Dem Hammerschmied Franz Kustermann in Antwort, für Stahl netto 34 Ctr. 92 Pfd.	11	19	2
	14., Dem Hammerwerks-Besitzer Georg Adam Grell in Warmensteinach, für Stahl netto 70 Ctr. „ Pfd.	23	10	.
	15., Dem Schmied Ignaz Fränkl in Reit im Winkel, für Eisen netto 1 Ctr. 40 Pfd.	.	20	10
	16., Dem Hammerschmied Martin Bieler in Berchtesgaden, für Eisen netto 10 Ctr. 9 Pfd. / „ Stahl netto 4 „ 34 „	4	21	5
	Latus	264	1	2

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
Noch II. Bayern.	Transport	264	1	2
	17., Dem Schmied Anton Münch in Unterwössen, für Eisen netto 56 Ctr. 42 Pfd. / „ Stahl netto 7 „ $86\frac{6}{10}$ „	21	4	3
	18., Dem Schmied Stephan Dapenberger daselbst, für Eisen netto 59 Ctr. 28 Pfd. / „ Stahl netto 37 „ $49\frac{5}{10}$ „	31	15	8
	19., Dem Schmied Joseph Sonnenleitner Staudach, für Eisen netto 16 Ctr. 80 Pfd.	5	18	.
	20., Dem Schmied Joseph Ebersberger in Reit im Winkel, für Eisen netto 10 Ctr. 72 Pfd.	3	17	2
	Summa III.	325	26	3
	IV. Eisen- und Stahldrath.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von $52\frac{1}{2}$ Kr. pro Ctr.			
	1., Den Scheibendrathziehern in Nürnberg, für österreichischen Stahldrath netto 65 Ctr. $36\frac{6}{10}$	77	28	7
	2., Dem Drathfabrikanten J. L. Hüttlinger in Schwabach, für österreichischen Stahldrath netto 11 Ctr. $70\frac{9}{10}$ Pfd.	13	28	7
	Summa IV.	91	27	2
	V. Sonstige Zollbegünstigungen,			
	bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von $52\frac{1}{2}$ Kr. pro Ctr.			
	Dem Kardätschenfabrikanten Paul Schwemmer in Nürnberg, für lohgares Leder netto 4 Ctr. $44\frac{7}{10}$ Pfd. / „ Eisendrath netto . 12 „ $43\frac{8}{10}$ „	67	5	5
	Nämlich:			
	I. Maschinen-Bestandtheile	19,321	21	9
	II. Oel-Seife	165	18	.
	III. Eisen und Stahl	325	26	3
	IV. Eisen- und Stahldrath	91	27	2
	V. Sonstige Zollbegünstigungen	67	5	5
	Ueberhaupt bei Bayern	19,972	8	7

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
III. Sachsen.	I. Für Maschinen und Maschinenbestandtheile.			
	a. Bis auf die allgemeine Eingangsabgabe ist der Eingangszoll erlassen worden:			
	1., Dem Fabrikanten Julius Dannenberg in Zittau, für 2 aus England bezogene mechanische Webstühle	30	19	.
	2., Demselben für 12 dergleichen Webstühle	73	8	6
	3., Der Handlung Schubert und Hesse in Dresden, für aus England bezogene landwirthschaftliche Geräthe . . .	6	5	.
	4., Derselben für 2 aus England bezogene Modellmaschinen	25	12	.
	5., Den Chokoladenfabrikanten Jordan und Timäus in Dresden, für 3 aus England bezogene Cacao- und Chokoladenmühlen .	145	2	.
	6., Den Fabrikanten Lister & Comp. in Uebigau, für aus England bezogene Wollkämm-Maschinen	448	13	6
	7., Den Fabrikanten Glaß und Neumerkel in Liebschwitz, für 2 aus Frankreich bezogene Vorspinnmaschinen	146	9	6
	8., Den Spinnereibesitzern Kreutznach und Scheller in Rochlitz, für aus England bezogene Wollkämm-Maschinen	225	26	6
	9., Den Kattunfabrikanten Heinr. Jakob Bodemer in Neundorf bei Hayn, für 15 aus England bezogene kupferne Druckwalzen	257	9	.
	10., Den Kattunfabrikanten Uhlemann & Lentzsch in Frankenberg, für 11 dergleichen Druckwalzen	186	22	6
	11., Den Kattunfabrikanten Wappler & Richter in Chemnitz, für 9 dergleichen Druckwalzen.	162	15	6
	b. Bis zur Hälfte ist der Eingangszoll restituirt.			
	12., Dem Direktor der Kammgarnspinnerei in Pfaffendorf bei Leipzig, Wilhelm Hartmann, für aus Frankreich bezogene Spinnerei-Maschinen	646	28	.
	c. Auf die Eingangszölle sind ferner folgende Beträge restituirt worden:			
	13., Den Fabrikanten Baldauf & Comp. in Chemnitz, für 1 aus England bezogene Cardel-Maschine, auf 98 Thlr. 27 Sgr. 6 Pf.	73	27	6
	14., Den Spinnereibesitzern Franz & Dietel in Cummersdorf bei Kirchberg, für 1 aus dem Elsaß bezogene Wollkämm-Maschine, auf 286 Thlr. 19 Sgr.	166	19	.
	Latus	2,595	7	6

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rtl.	Sgr.	Pf.
Noch III. Sachsen.	Transport	2,595	7	6
	15., Den Fabrikanten Glaß & Winkelmann in Reichenbach, für 1 aus Frankreich bezogene Wollkämm-Maschine auf 442 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf.	222	23	6
	16., Den Spinnereibesitzern Bernhard Trinius Söhne in Eutritsch bei Leipzig, für 1 aus England bezogene Wollkämm-Maschine, auf 85 Thlr. 1 Sgr.	55	1	.
	17., Den Papierfabrikanten Gebr. Just & Comp. in Sebnitz, für 1 aus London bezogenen Hader-Koch- und Reinigungs-Apparat auf 501 Thlr. 8 Sgr.	401	8	.
	18., Dem Fabrikanten F. F. Glaß sen. in Reichenbach, für 1 aus Frankreich bezogene Wollkämm-Maschine auf 273 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf.	153	10	6
	Ueberhaupt bei Sachsen	3,427	20	6
IV. Hannover.	I. Maschinen und Maschinen-Bestandtheile.			
	a. Die zollfreie Einfuhr ist gestattet:			
	1., Der Königlich Hannoverschen Landwirthschafts-Gesellschaft zu Celle, für 1 neu erfundene Dreschmaschine	68	29	8
	b. Der Eingangszoll ist zur Hälfte restituirt:			
	2., Dem Domainenpächter Spangenberg zu Ohsen, für 1 aus England bezogene Säemaschine	40	9	8
	II. Sonstige Zoll-Begünstigungen.			
	a. Die zollfreie Einfuhr ist gestattet:			
	3., Den Bäckern in Aumund für Brod 77 Ctr. 49 Pfd	38	5	.
	4., Dem Gärtner Reimer zu Fähr, für alte Gewächshäuser ꝛc.	31	15	8
	b. Der Eingangszoll ist zur Hälfte restituirt:			
	5., Dem Buchbinder Vogel zu Lehe, für die bei seinem Umzuge von Aumund mitgebrachten Waaren-Vorräthe	5	17	6
	Ueberhaupt bei Hannover	184	17	6

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
V. Württemberg.	I. Für Maschinen und Maschinenbestandtheile.			
	1., Im Haupt-Zoll-Amts-Bezirk Canstadt 482 Thlr. 9 Sgr. 9 Pf.			
	2., „ do. Friedrichshafen 53 „ 26 „ 10 „			
	3., „ do. Stuttgart 189 „ 23 „ 2 „			
	4., „ do. Ulm 4,222 „ — „ 10 „			
	Summa I.	4,948	.	7
	II. Für Glas- und Stickperlen, Glasschmelz und Glassteine. Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 3 fl. 24 Kr. pro Ctr.			
	1., Den Bijouteriefabrikanten in Gmünd . . 183 Thlr. 22 Sgr. 7 Pf.			
	2., Den Fabrikanten in Reutlingen . . . . 11 „ 4 „ 10 „			
	zusammen für Glas- und Stickperlen . . 48 Ctr. 69 1/16 Pfd.	194	27	5
	„ Glassteine . . . . . — „ 25 9/16 „			
	III. Für Vieh.			
	Erlaß des Eingangszolles, für 20 Stück Jungvieh und 8 Stück Zuchtstiere, für Amtskörperschaften und landwirthschaftliche Bezirksvereine .	21	10	.
	Ueberhaupt bei Württemberg	5,164	8	.
VI. Baden.	I. Für Maschinen und Maschinen-Bestandtheile. Bei einem Eingangszoll von 1 fl. 45 Kr. oder mehr pro Ctr.			
Hauptamts-Bezirk bei Schusterinsel.	1., Den Fabrikanten M. Bölger & Rinngwald in Zell, für Gußeisen brutto 1,035 Ctr. 31 Pfd. = 1,035 Thlr. 9 Sgr. 2 Pf. hiervon 1/3 . .	517	19	5
„	2., Den Fabrikanten W. Geigy & Comp. in Steinen, für Gußeisen brutto 1,434 Ctr. 37 Pfd. = 1,434 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf. „ geschmied. Eisen netto 264 „ 56 „ = 1,587 „ 10 „ 7 „ von 3021 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. hiervon 1/3 . .	1,007	7	2
Hauptamts-Bezirk Randegg.	3., Der Baumwollspinnerei und Weberei J. H. C. Brink & Comp. in Arlen, für Gußeisen brutto . 276 Ctr. 20 8/16 Pfd. = 276 Thlr. 5 Sgr. 2 Pf.			
	„ geschmied. Eisen net. 86 „ 46 „ = 518 „ 22 „ 3 „			
	„ Weißblech . . . — „ 20 „ = — „ 24 „ — „			
	„ Messing . . . 4 „ 73 „ = 47 „ 8 „ 10 „			
	„ Zink . . . . . — „ 10 „ = — „ 10 „ — „			
	„ Zinn . . . . . — „ 20 „ = — „ 12 „ — „			
	„ Leder . . . . — „ 0 5/16 „ = — „ 1 „ 5 „			
	„ Drillich (roher) . — „ 9 „ = — „ 10 „ 7 „			
	1/3 von 844 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf.	281	11	5
	Latus .	1,806	8	.

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	Pf.
Noch VI. Baden. Hauptamtsbez. Freiburg.	Transport	1,806	8	.
	II. Für Eisendrath.			
	Bei einer Eingangszoll-Ermäßigung von 1 fl. 45 Kr. pro Ctr. Dem Kratzenfabrikanten J. Rieler in Freiburg, für Eisendrath 100 Ctr. $24\frac{4}{16}$ Pfd. erlassen	300	23	5
	Ueberhaupt bei Baden	2,107	1	5
VII. Kurf. Hessen. VIII. Großh. Hessen. IX. Thüringen. X. Braunschweig.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1854 nicht vorgekommen.			
XI. Oldenburg.	I. Für Maschinen.			
	Den Fabrikanten Bramlage und Engelmann zu Lohne, erlassene Hälfte der Eingangsabgabe für eine Flachs- und Wergspinnerei-Maschine zu 389 Ctr. 85 Pfd.	264	12	6
	II. Für Roggenbrot.			
	Erlassener Eingangszoll für 443 Ctr. 27 Pfd. von Brake eingeführtes Roggenbrot	194	20	.
	Ueberhaupt bei Oldenburg	459	2	6
XII. Nassau. XIII. Frankfurt a. M.	Zollbegünstigungen, welche hier nachzuweisen wären, sind im Jahre 1854 nicht vorgekommen.			
	Wiederholung.			

Digitized by Google

Vereins-Staaten.	Bezeichnung der gewährten Zoll-Begünstigungen.	Betrag des Gefälle-Erlasses. Rthl.	Sgr.	₰
	Wiederholung.			
	1. Preußen	51,293	12	.
	Außerdem: Luxemburg	.	.	.
	2. Bayern	19,972	8	7
	3. Sachsen	3,427	20	6
	4. Hannover	184	17	6
	5. Württemberg	5,164	8	.
	6. Baden	2,107	1	5
	7. Kurfürstenthum Hessen	.	.	.
	8. Großherzogthum Hessen	.	.	.
	9. Thüringen	.	.	.
	10. Braunschweig	.	.	.
	11. Oldenburg	459	2	6
	12. Nassau	.	.	.
	13. Frankfurt a. M.	.	.	.
	Ueberhaupt	82,608	10	6

Nach den, von den betreffenden Direktiv-Behörden empfangenen Materialien zusammengestellt.

Berlin, den 18. Juni 1856.

Das Central-Büreau des Zoll-Vereins.

In Vertretung
gez. **Geim.**

Der Königlich Bayerische Bevollmächtigte ist abwesend.

Lehmann.

Digitized by Google